

## Pressekonferenz ezra Jahresstatistik 2015

24. Februar 2016

ezra ist die mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen.

Das Beratungsangebot von ezra richtet sich an Betroffene von Straf- und Gewalttaten, die aus Motiven gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit heraus begangen wurden. Auch Angehörige, Freund\_innen und andere Personen aus dem sozialen Umfeld Betroffener und Zeug\_innen können sich an ezra wenden. Die Beratung ist kostenlos. Beratungsgespräche sind vertraulich und können auf Wunsch der Betroffenen auch anonym geführt werden. Bei Anfragen wird möglichst zeitnah ein erstes Gespräch vereinbart.

Ezra bietet mobile, zeitlich flexible Beratung an, was helfen kann, Zugangsbarrieren abzubauen. Es gibt aber auch Beratungsnehmer\_innen, die sich wünschen, in einen Beratungsraum zu kommen, um ihre Privatsphäre oder andere Bedürfnisse nach Schutz gewährleistet zu sehen.

Ezra bietet mehrsprachige Beratung an, um den Zugang für Betroffene rassistisch motivierter Gewalt, die noch nicht über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, zu ermöglichen. Dies betrifft vor allem Geflüchtete und ausländische Studierende. Die Berater\_innen arbeiten bei Bedarf mit Sprachmittler\_innen zusammen.

Die Parteilichkeit mit den Betroffenen, der sich ezra verpflichtet, zeigt sich einerseits in der Haltung der Berater\_innen, die durch Solidarität und Akzeptanz geprägt ist. Andererseits bedeutet Parteilichkeit den gesellschaftspolitischen Einsatz für die Interessen und Forderungen der Betroffenen.

Die Arbeit von ezra ist unabhängig von staatlichen Einrichtungen und Parteien und orientiert sich an den Menschenrechten. Diese Unabhängigkeit stellt für die Betroffenen ein wesentliches Kriterium der Glaubwürdigkeit dar und bildet eine wichtige Vertrauensgrundlage.

### Kontakt:

ezra  
Mobile Beratung für Opfer  
rechter, rassistischer und  
antisemitischer Gewalt

Drei-Gleichen-Str. 35a  
99192 Neudietendorf

Tel 03 62 02 – 77 13 – 5 10  
Fax 03 62 02 – 77 13 – 5 09

[info@ezra.de](mailto:info@ezra.de)  
<http://www.ezra.de>

### Pressekontakt:

Christina Büttner  
Projektkoordinatorin  
Mobil 0177 – 8 65 27 51

## Mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen

In Trägerschaft der:



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

Gefördert durch:

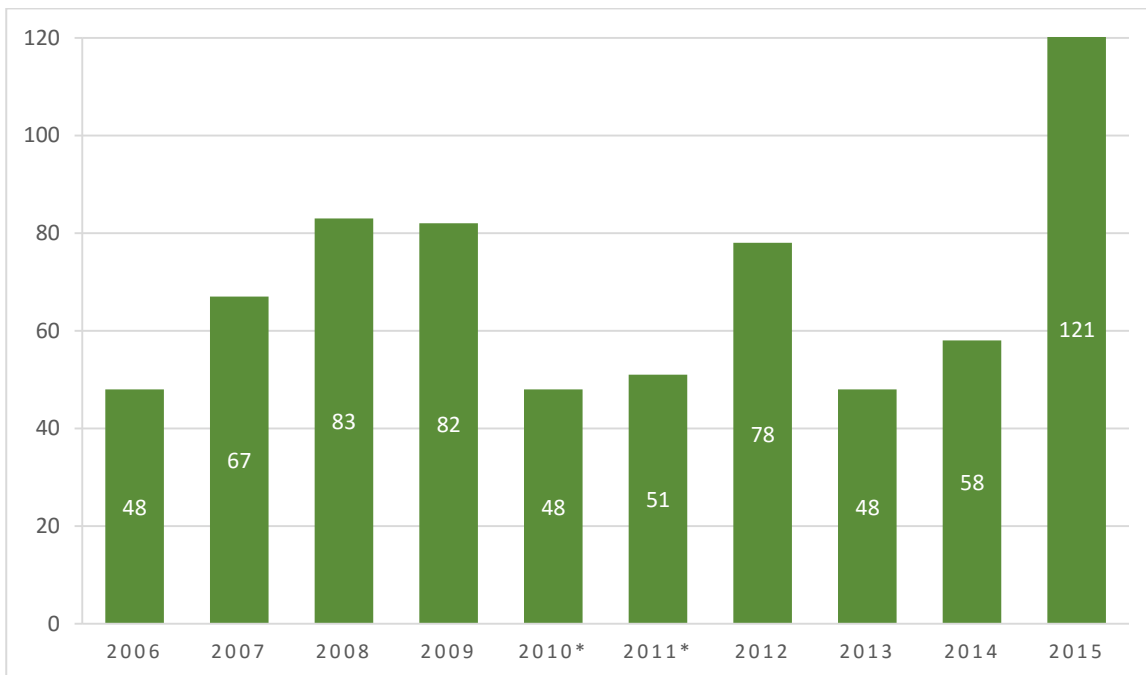


Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie,  
Toleranz und Weltoffenheit

Demokratie **leben!**  
Aktiv gegen Rechtsextremismus,  
Gewalt und Menschenfeindlichkeit



## Anzahl der Angriffe 2006 - 2015



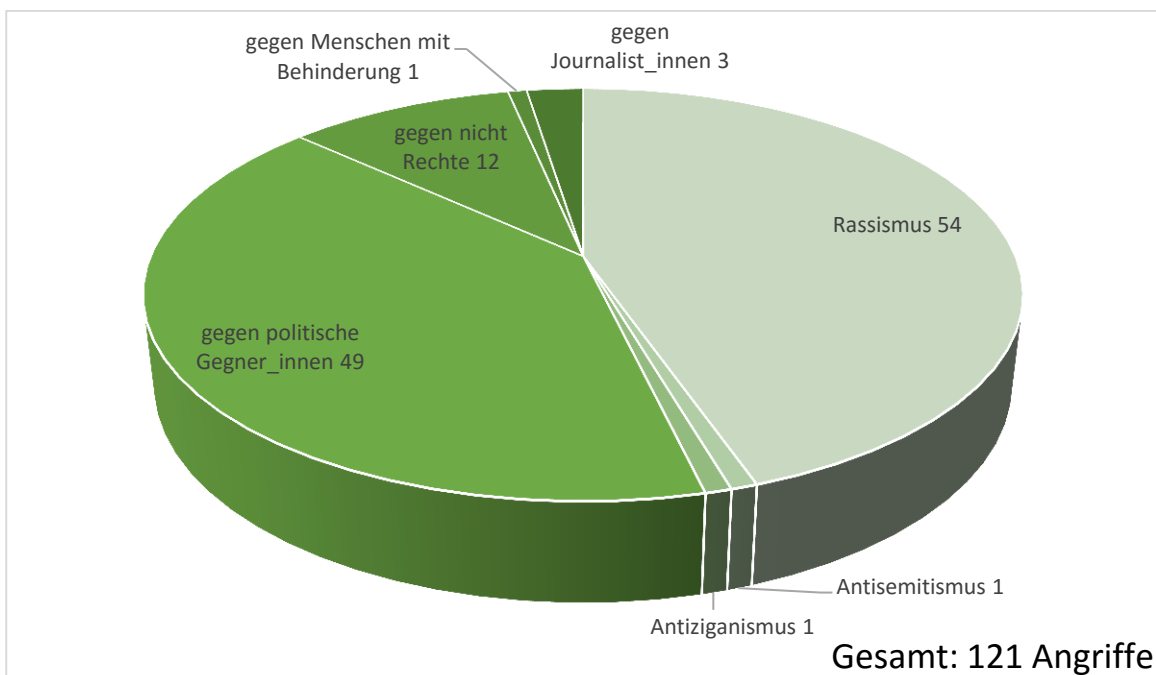
\*Anmerkung für 2010: Erfassung Januar bis Oktober

\*Anmerkung für 2011: Erfassung April bis Dezember

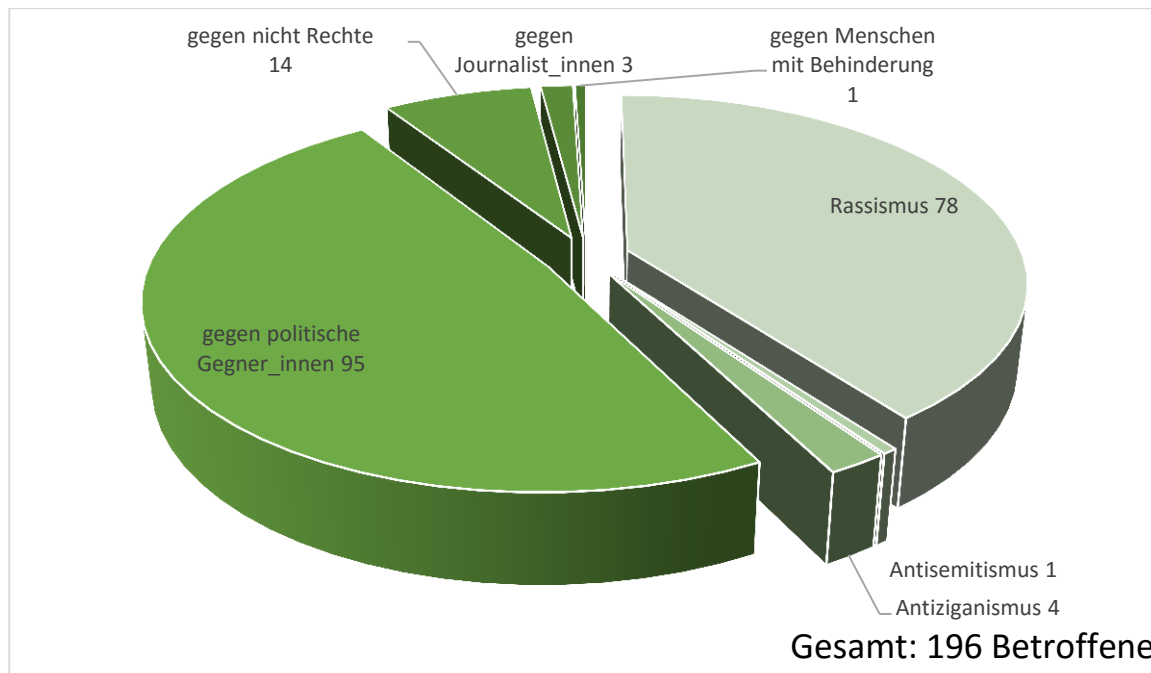
Zahlen 2006-2010 vom Thüringer Hilfsdienst für Opfer rechter Gewalt (THO)

Zahlen ab 2011 von ezra

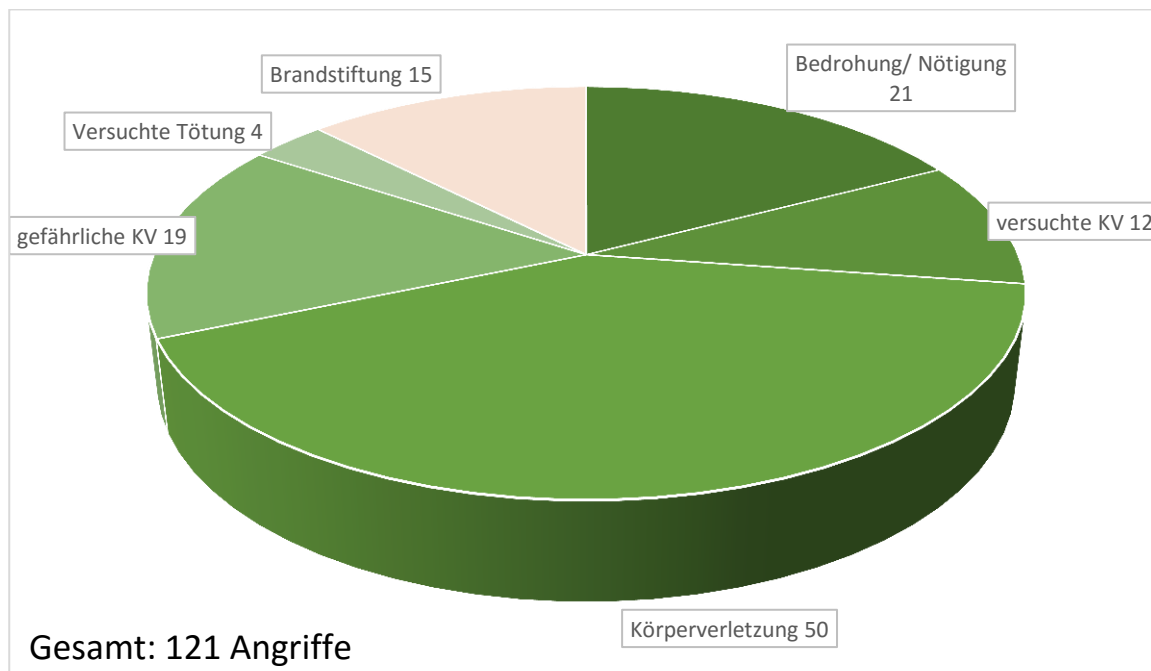
## Tatmotiv



## Anzahl direkt Betroffener nach Tatmotiv



## Tatbestand\*

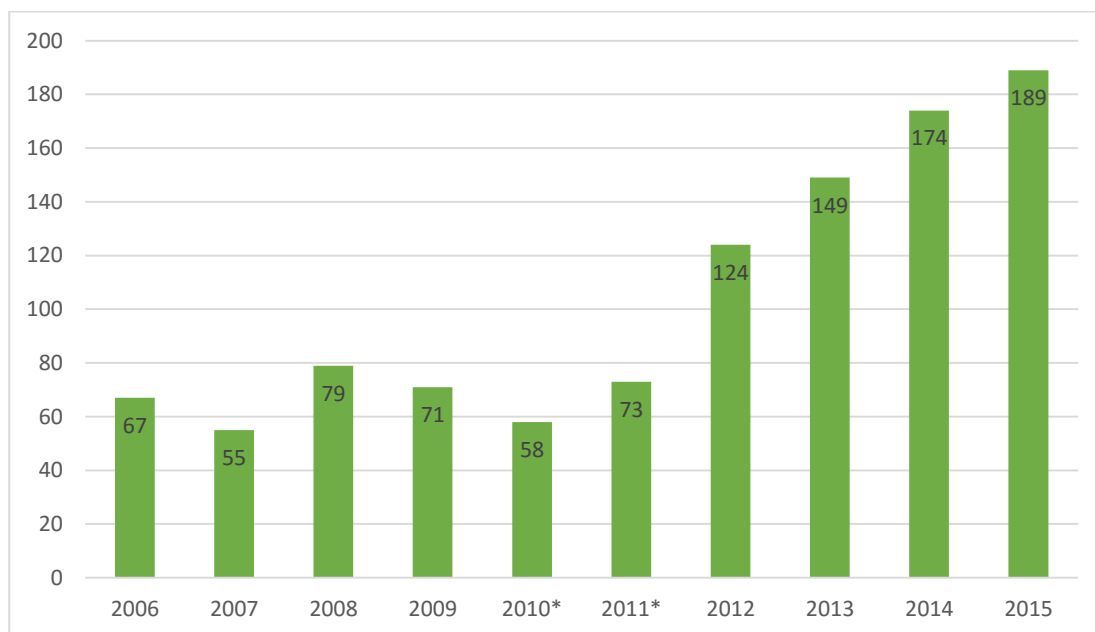


\*Hier ist zu beachten, dass es sich bei den versuchten Tötungen in drei Fällen um Brandanschläge auf bewohnte Flüchtlingsunterkünfte handelt, bei denen mehrere Menschen zu Schaden kamen und die Täter\_innen den Tod der Betroffenen in Kauf nahmen. Bei den Brandstiftungen handelt es sich in 14 Fällen um Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte.

## Verteilung auf Landkreise

Landkreis und kreisfreie Städte	Anzahl der Angriffe
Erfurt	23
Saalfeld-Rudolstadt	12
Jena	10
Saale-Holzland-Kreis	8
Gera	7
Weimar	7
Sömmerda	7
Gotha	7
Greiz	6
Eichsfeld	6
Nordhausen	4
Eisenach	4
Kyffhäuserkreis	4
Ilmkreis	3
Suhl	3
Altenburg Land	2
Schmalkalden-Meinigen	2
Unstrut-Hainich-Kreis	2
Sonneberg	2
Saale-Orla-Kreis	1
Wartburgkreis	1
Gesamt	121

## Beratungsnehmer\_innen 2006 - 2015



\*Anmerkung für 2010: Erfassung Januar bis Oktober

\*Anmerkung für 2011: Erfassung April bis Dezember

Zahlen 2006-2010 vom Thüringer Hilfsdienst für Opfer rechter Gewalt (THO)

Zahlen ab 2011 von ezra